



Art des Vorstosses:

Postulat

Energieverbrauch in der Verwaltung und den kantonseigenen GebäudenAuftrag:

Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Bericht über den Energieverbrauch in der Verwaltung und den kantonseigenen Gebäuden auszuarbeiten. Dieser Bericht soll aufzeigen, ob spezifische Massnahmen im Energiebereich ergriffen werden sollen.

Begründung:

Seit dem schweren Unfall in den Atomreaktoren von Fukushima steht die Frage, wie wir Energie gewinnen und verbrauchen, an vorderster Stelle. Alle sind gefordert, ihren Anteil zu einem klimaverträglichen Energiegebrauch zu leisten. Deshalb soll der Regierungsrat den Energieverbrauch in der Verwaltung und allen kantonseigenen Gebäuden analysieren und prüfen, ob Massnahmen zu einer klimaverträglichen Anwendung zu ergreifen sind. Dies kann den sparsamen Energieeinsatz und einen tiefen CO₂-Ausstoss beinhalten. Mit solch einem Verhalten agiert der Kanton Obwalden als Vorbild.

Im Bericht sollen folgende Bereiche analysiert werden :

- Gebäude: Unterhalt, Gebäudetechnik, Sanierungen, Neubauten
- Mobilität der eigenen Fahrzeugflotte und deren Einsatz sowie die Mobilität der Behördenmitglieder und des Personals
- Büromaterial und EDV: Ausrüstung und Verbrauch

Im Bericht soll zudem die Energiegewinnung durch den Kanton überprüft werden und Antworten zu folgenden Fragen liefern:

- Können neben schon bestehenden Anlagen, die mit Holz betrieben werden, Fotovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren eingebaut werden?
- Kann Wärmerückgewinnung praktiziert werden?

Anhand einer Planungsübersicht soll dargelegt werden, welche allfälligen Massnahmen kurz-, mittel-, bzw. langfristig umgesetzt werden. Das Schwergewicht soll dabei vor allem auf kurzfristige Massnahmen gelegt werden. Dank einer aktiven Kommunikation der geplanten Massnahmen nach aussen könnten so weitere Firmen und Bereiche animiert werden „energetisch“ tätig zu sein.

Die ausgelagerten Verwaltungsbereiche wie z. B. das ILZ, das VSZ, das Kantonsspital, etc. sowie die Gerichte sind ebenfalls aufzufordern, ihren Energieverbrauch möglichst klimaverträglich zu gestalten.

Datum: 03.11.2011

Urheber/-in:

Peter Wälti

Mitunterzeichnende:



Dr. Finner
~~Con. Finner~~

B. Berchold
B. Viller

~~Th. Haller~~

~~Th. Haller~~


P. Haller-Finner 

~~Reich~~

~~Reich~~

V. Wagner

M. Kira

U. B. 

~~Kira~~

Paul Vogel

N. M. L. S.

Hel. Imfeld

P. Seiler

J. M. S.

M. M. S.

~~M. M. S.~~



M. M. S.

P. S.

P. L. S.

~~P. S.~~

~~P. S.~~

A. M. S.

J. S.

H. B. S.

H. D. S.

T. L. S.